

**Karte 6 Teilkarte 1 Maßnahmen**

Maßstab 1:10 000

Kartengrundlage: Digitale Daten der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg, Verwendung mit Genehmigung Nr. GB-G I/99, Topographische Karte 1:10.000 Normalausgabe Koordinatensystem ETRS 89, Bezugssipsoid GRS80

Bearbeitung: Stephan  
Stand: 15.01.2012  
Kartographie: GIS-Zentrale

Auftraggeber: Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg  
Zeppelinstraße 136  
14471 Potsdam

Auftragnehmer: LANDSCHAFTS-PLANUNG Dr. REICHHOFF Gmbh

Planungsbüro für Ökologie, Naturschutz, Landschaftspflege und Umweltbildung  
Zur Großen Halle 15, 06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: (0340) 230490-0 Fax: (0340) 23049029  
eMail: info@lpr-landschaftsplanung.com



Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

Karte 6 Teilkarte 1 Maßnahmen

Maßstab 1:10 000

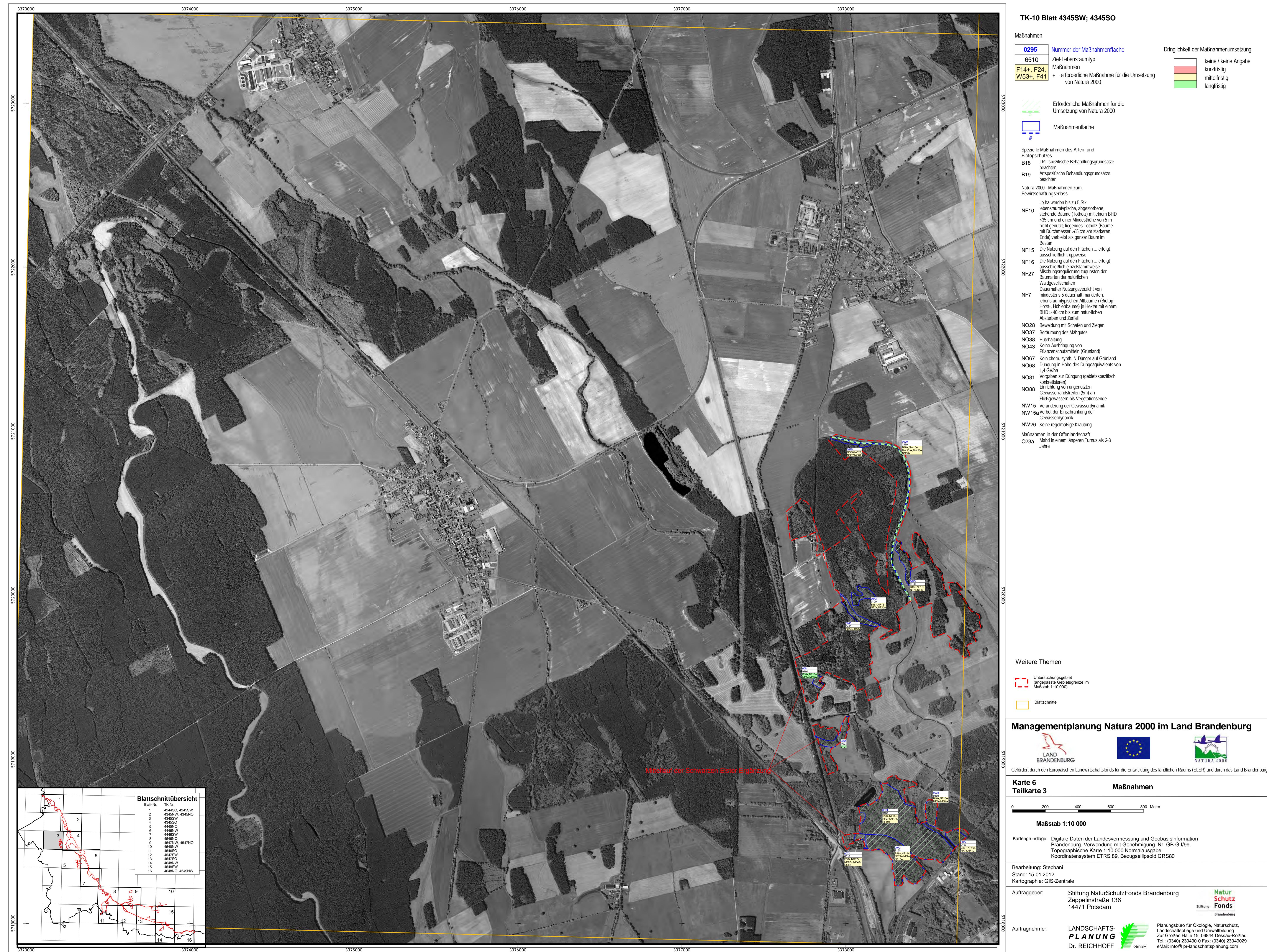
Kartengrundlage: Digitale Daten der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg, Verwendung mit Genehmigung Nr. GB-G I/99, Topographische Karte 1:10.000 Normalausgabe Koordinatensystem ETRS 89, Bezugssipsoid GRS80

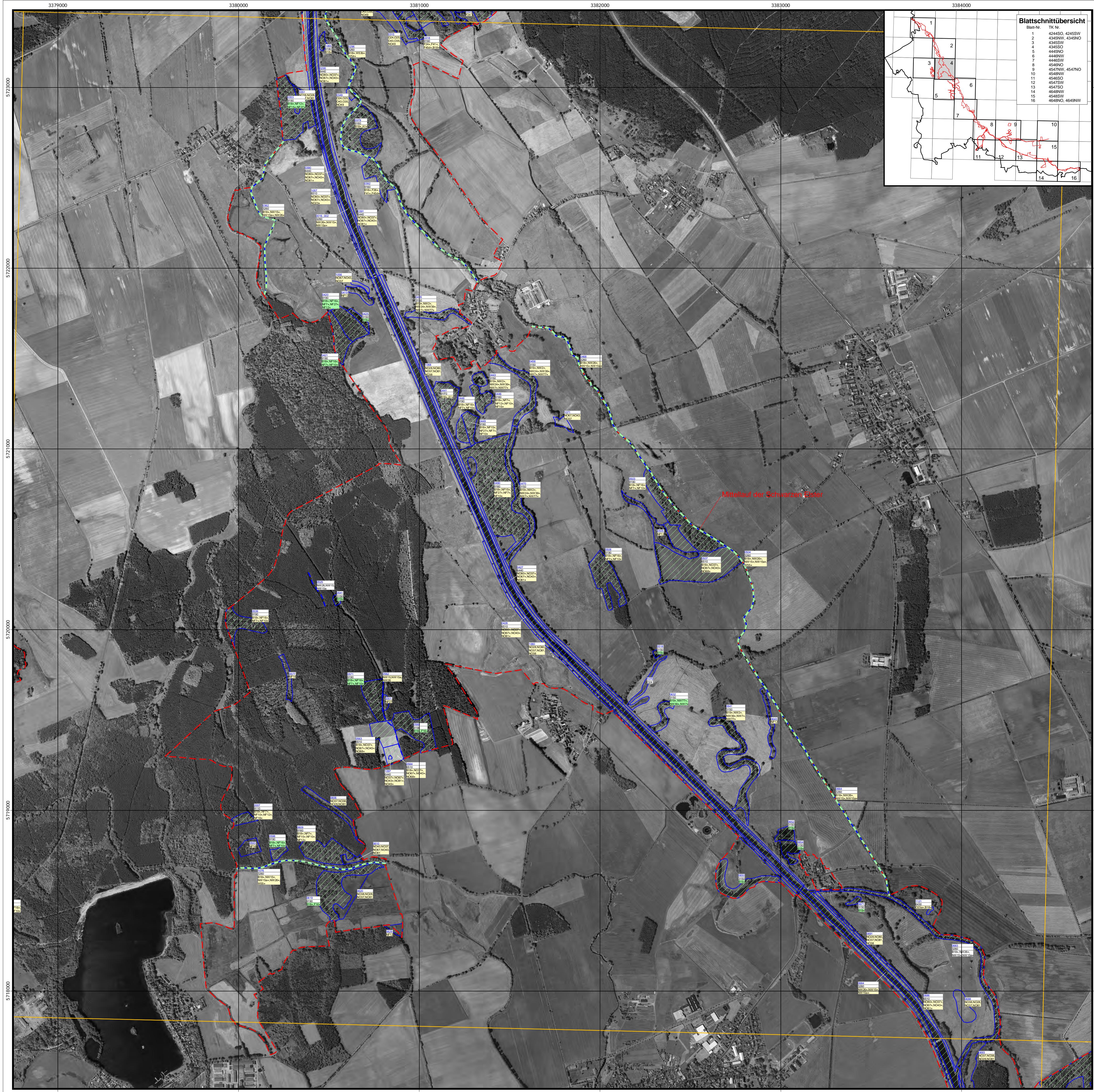
Bearbeitung: Stephan  
Stand: 15.01.2012  
Kartographie: GIS-Zentrale

Auftraggeber: Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg  
Zeppelinstraße 136  
14471 Potsdam

Auftragnehmer: LANDSCHAFTS-PLANUNG Dr. REICHHOFF Gmbh







TK-10 Blatt 4345SO; 4445NO; 4346SW

**Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg**

**Karte 6 Teilkarte 4 Maßnahmen**

0 200 400 600 800 Meter

**Maßstab 1:10 000**

Kartengrundlage: Digitale Daten der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg, Verwendung mit Genehmigung Nr. GB-G I/99. Topographische Karte 1:10.000 Normalausgabe Koordinatensystem ETRS 89, Bezugssipsoid GRS80

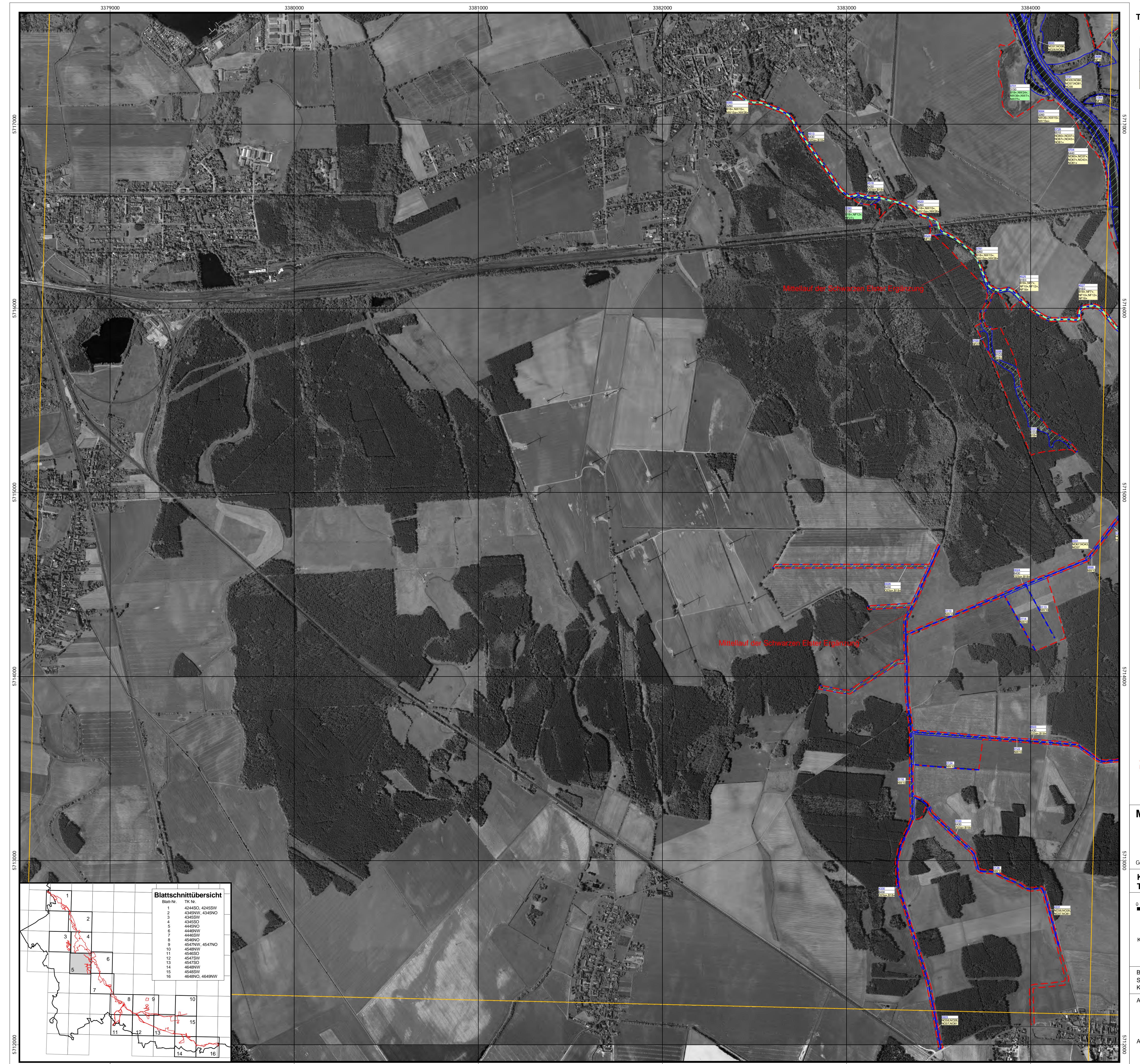
Bearbeitung: Stephan  
Stand: 15.07.2011  
Kartographie: GIS-Zentrale

Auftraggeber: Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg  
Zeppelinstraße 136  
14471 Potsdam

Auftragnehmer: LANDSCHAFTS-PLANUNG Dr. REICHHOFF

Natur Schutz Fonds

Planungsbüro für Ökologie, Naturschutz, Landschaftspflege und Umweltbildung Zeppelinstraße 15, 06844 Dessau-Roßlau Tel.: (0340) 220 00 00, Fax: (0340) 230 46029 eMail: info@lp-landschaftsprlung.com







TK-10 Blatt 4446SW; 4446SO

Maßnahmen

<b>O295</b>	Nummer der Maßnahmenfläche
<b>6510</b>	Ziel-Lebensraumtyp
<b>F14+, F24,</b>	Maßnahmen
<b>W53+, F41</b>	+ erforderliche Maßnahme für die Umsetzung von Natura 2000

Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung  
█ keine / keine Angabe  
█ kurzfristig  
█ mittelfristig  
█ langfristig

Erforderliche Maßnahmen für die Umsetzung von Natura 2000

Maßnahmenfläche

Spezielle Maßnahmen des Arten- und Biotopschutzes

**B18** LRT-spezifische Behandlungsgrundsätze beachten

**B19** Artsspezifische Behandlungsgrundsätze beachten

Natura 2000 - Maßnahmen zum Bewirtschaftungserlass

Je ha werden als zu Stk:

lebende Bäume (Totholz) abgestorbene, >35 cm und einer Mindesthöhe von 5 m nicht genutzt: liegendes Totholz (Bäume mit Durchmesser >5 cm am stärkeren Ende) verbleibt als ganzer Baum im Bestan

Auf den Flächen ... dürfen nur Baumarten der ... genannten Waldbiotoptypen in lebensraumspezifischen Anteilen eingebracht werden, welche die heimische Baumarten unter Ausschluss der eingebürgerten Arten zu verwenden sind.

**NF10** Die Nutzung auf den Flächen ... erfolgt ausschließlich einzeln am Wege. Dauerhafter Nutzungsnutzung von mindestens 5 dauerhaft markierten, lebensraumspezifischen Altbäumen (Biotop-, Horst-, Höhlenbäume) je Hektar mit einem BHD > 40 cm bis zum natürlichen Absterben und Zerfall

**NF12** Beweidung von Trockenrasen

**NF16** Beweidung mit Schafen und Ziegen

**NF23** Beräumung des Mahgutes

**NF28** Hütehaltung

**NF40** 1. Nutzung ab 16.07.

**NF43** Keine Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln (Grundland)

**NF67** Kein chem.-synth. N-Dünger auf Grunland

**NF68** Düngung in Höhe des Düngerequivalents von 1,4 GWha

**NF80** Keine Nutzung zwischen dem 15.06. und 31.08.

**NF81** Vorgaben zur Düngung (gebietspezifisch konkretisieren)

**NW15** Veränderung der Gewässerdynamik

**NW15a** Verbot der Einschränkung der Gewässerdynamik

**NW26** Keine regelmäßige Krautung

**NW39** Kein Fangen von gefährdeten Fischen

**NW7** Verbotsbefehl zu schädigen

**NW77** Verbotsbefehl des Einsatzes von Bioziden bzw. biologischen Schädlingsbekämpfungsmethoden

Maßnahmen in der Offenlandschaft

**O23a** Mahd in einem längeren Turnus als 2-3 Jahre

Entwicklungsmaßnahmen an Gewässern und Mooren

**W55** Böschungsmaß unter Berücksichtigung von Artenschutzzaspekten

Weitere Themen

  Untersuchungsgebiet (angepasste Gebietsgrenze im Maßstab 1:10.000)

  Blattschnitte

#### Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg



Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

#### Karte 6 Teilkarte 7 Maßnahmen

Maßstab 1:10 000

Kartengrundlage: Digitale Daten der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg. Verwendung mit Genehmigung Nr. GB-G I/99. Topographische Karte 1:10.000 Normalausgabe Koordinatensystem ETRS 89, Bezugsellipsoid GRS80

Bearbeitung: Stephan  
Stand: 15.01.2012  
Kartographie: GIS-Zentrale

Auftraggeber: Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg  
Zepelinstraße 136  
14471 Potsdam

Natur  
Schutz  
Fonds  
Brandenburg

Auftragnehmer: LANDSCHAFTS-  
**PLANUNG**  
Dr. REICHHOFF  
GmbH

Planungsbüro für Ökologie, Naturschutz,  
Landschaftspflege und Umweltbildung  
Zur Großen Hölle 15, 06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: (0340) 230490-0 Fax: (0340) 2304929  
eMail: info@lpr-landschaftsplanung.com



TK-10 Blatt 4546NO; 4546NW

Maßnahmen

**0295**  
6510  
**F14+, F24,  
W53+, F41**

Nummer der Maßnahmenfläche

Ziel-Lebensraumtyp  
Maßnahmen  
+ = erforderliche Maßnahme für die Umsetzung von Natura 2000

Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung  
keine / keine Angabe  
kurzfristig  
mittelfristig  
langfristig

Erforderliche Maßnahmen für die Umsetzung von Natura 2000

#

Maßnahmenfläche

Spezielle Maßnahmen des Arten- und Biotopschutzes  
**B18** LRT-spezifische Behandlungsgrundsätze beachten  
**B19** Artsspezifische Behandlungsgrundsätze beachten  
Maßnahmen in Wäldern und Forsten  
**F17** Ergänzungspflanzung (Nachbesserung) mit standortheimischen Baumarten  
**F24** Einzelstammweise (Zielstärken-)Nutzung  
**F31** Entnahme gesellschaftsfeindlicher Baumarten  
**F41** Erhaltung bzw. Förderung von Altbäumen und Überresten  
**F45d** Erhaltung und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz  
Natura 2000 Maßnahmen zum Bewirtschaften  
Je ha werden bis zu 5 Stk. lebensraumtypische, abgestorbene, stehende Bäume (Totholz) mit einem BHD > 35 cm und einer Mindesthöhe von 5 m nicht genutzt; liegendes Totholz (Bäume mit Durchmesser > 65 cm am stärksten Ende) verbleibt als ganzer Baum im Bestand  
Auf den Flächen ... dürfen nur Baumarben der ... genannten Waldbelbaumsammlungen in lebensraumtypischen Anteilen eingebracht werden, wobei nur heimische Baumarben unter Ausschluss eingebürgarter Arten zu verwenden sind.

**NF10** Die Nutzung auf den Flächen ... erfolgt ausschließlich einzelnstammweise Mischungsrегulierung zugunsten der Baumarten der natürlichen Waldgesellschaften  
**NF27** Dauerhaftes Verbot der Errichtung von mindestens 5 dauerhaft markierten lebensraumtypischen Altbäumen (Biotop-Horst, Höhlenbäume) je Hektar mit einem BHD > 40 cm bis zur natürlichen Absterben und Zerfall

**NO22** Beweidung mit Schafen und Ziegen  
**NO37** Beräumung des Mahgutes  
**NO38** Hütehaltung  
**NO43** Keine Ausbringung von Pflanzenschutzmittel (Grunland)  
**NO49** Keine Gießung auf Grunland  
**NO67** Kein chem. synth. N-Dunger auf Grunland  
**NO68** Düngung in Höhe des Dungsequivalents von 1,4 GWha  
**NO80** Keine Nutzung zwischen dem 15.06. und 31.08.  
**NO81** Vorbagen zur Düngung (gebietspezifisch konkretisierten) Einstich von ungezulassenen Fledermausnestschriften (5m) an Fledermausnestschriften bis Vegetationsende  
**NW15** Veränderung der Gewässerdynamik  
**NW16a** Verbots der Einschränkung der Gewässerdynamik  
**NW2** Durchführung von Entschlammungen  
**NW24** Kein Besatz mit gebietsfremden Fischen  
**NW26** Keine regelmäßige Krautung  
**NW33** Kein Fangen von gefährdeten Fischarten  
**NW7** Verbots, Gewässererufer zu schädigen  
**NW77** Verbots des Einsatzes von Bioböden bzw. biologischen Schädlingsbekämpfungsmethoden

Maßnahmen in der Offenlandschaft  
**O23a** Mahd in einem längeren Turnus als 2-3 Jahre  
**O24** Mahd 1x jährlich  
**O25** Mahd 1-2 x jährlich mit schwacher Nachwiede  
**O26** Mahd 2-3x jährlich  
**O35** Keine Beweidung bis zum 15.7.  
**O43** Keine mineralische Stickstoffdüngung

Weitere Themen

Untersuchungsgebiet (angepasste Gebietsgrenze im Maßstab 1:10.000)

Blattschnitte

Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg



Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

Karte 6 Teilkarte 8 Maßnahmen

Maßstab 1:10 000

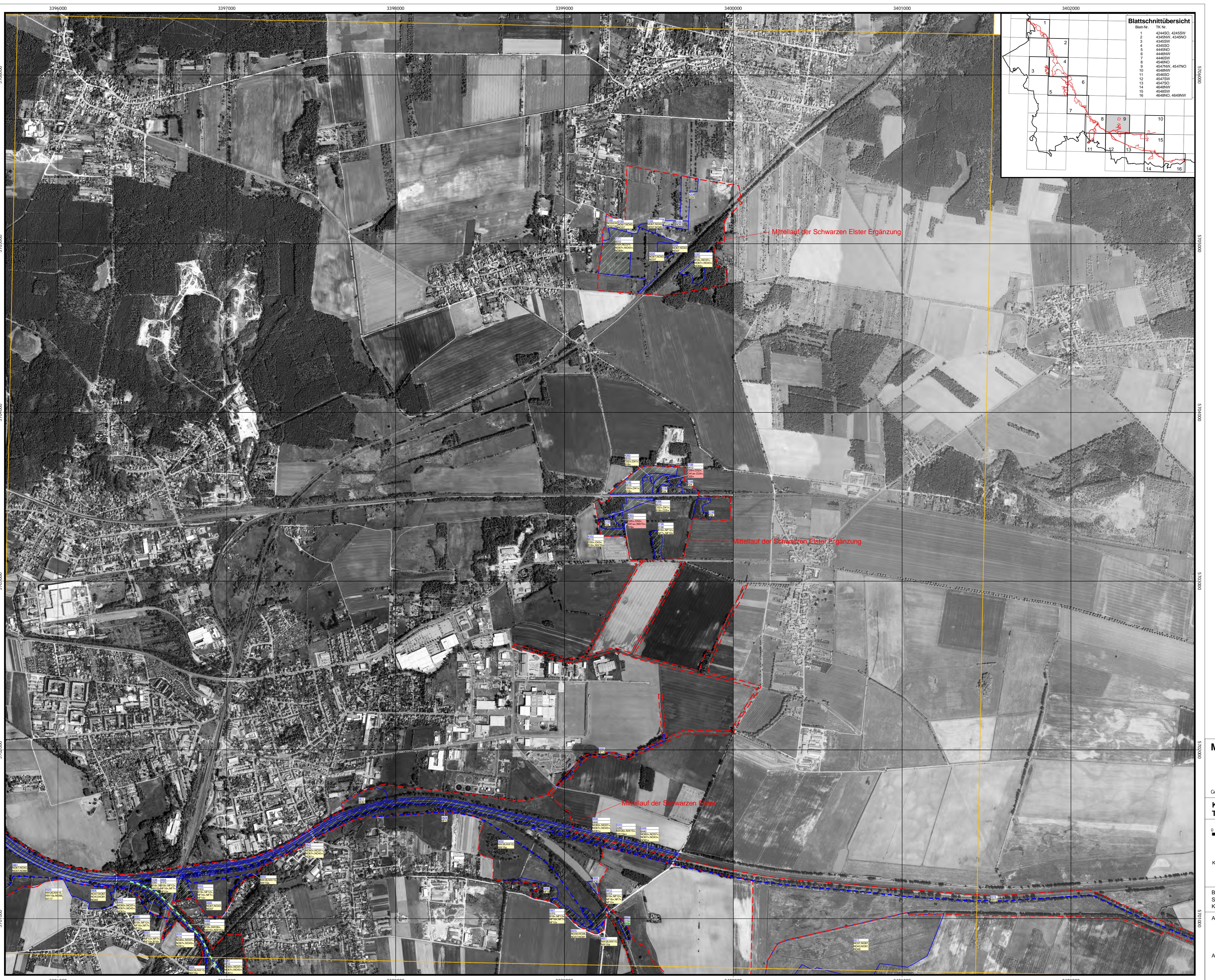
Kartengrundlage: Digitale Daten der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg. Verwendung mit Genehmigung Nr. GB-G I/99. Topographische Karte 1:10 000 Normalausgabe Koordinatensystem ETRS 89, Bezugssipsoid GRS80

Bearbeitung: Stephani  
Stand: 15.01.2012  
Kartographie: GIS-Zentrale

Auftraggeber: Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg  
Zeppelinstraße 136  
14471 Potsdam

Auftragnehmer: LANDSCHAFTS-PLANUNG Dr. REICHHOFF Gmbh  
GmbH  
Planungsbüro für Ökologie, Naturschutz, Landschaftspflege und Umweltbildung  
Zur Grünen Hölle 15, 06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: (0340) 230490-0 Fax: (0340) 23049029  
eMail: info@lp-landschaftsplanung.com

Natur  
Schutz  
Fonds  
Brandenburg



TK-10 Blatt 4547NW; 4547NO

Maßnahmen

<b>0295</b>	Nummer der Maßnahmenfläche
<b>6510</b>	Ziel-Ökologiemenge
<b>F14+, F24, W53+, F41</b>	Maßnahmen + = erforderliche Maßnahme für die Umsetzung von Natura 2000

Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung  
█ keine / keine Angabe  
█ kurzfristig  
█ mittelfristig  
█ langfristig

Erforderliche Maßnahmen für die Umsetzung von Natura 2000

Maßnahmenfläche

#

Spezielle Maßnahmen des Arten- und Biopschutzes

B18 LRT spezifische Behandlungsgrundsätze beachten

B19 Artenpezifische Behandlungsgrundsätze beachten

Maßnahmen in Wäldern und Forsten

F24 Einzelstammweise (Zielstarker) Nutzung

Maßnahmen an Gehölzen in der Offenlandschaft

G29 Pflege von Streuobstwiesen

Natura 2000 - Maßnahmen zum Bewirtschaftungsregelung

Die Bäume werden bis zu 5 Stk. lebensraumtypische, abgestorbene, stehende Bäume (Totholz) mit einem BHD >35 cm und einer Mindesthöhe von 5 m nicht genutzt, liegendes Totholz (Baume mit Durchmesser >65 cm am stärkeren Ende) verbleibt als ganzer Baum im Wald

Auf den Flächen ... dürfen nur Baumarten der ... genannten Waldebenraumtypen in lebensraumtypischen Anteilen eingebracht werden, wobei nur heimische Baumarten aus dem Angebot eingebauter Arten zu verwenden sind

NF10 Auf den Flächen ... darf nur ein einzelner BHD >35 cm und einer Mindesthöhe von 5 m nicht genutzt, liegendes Totholz (Baume mit Durchmesser >65 cm am stärkeren Ende) verbleibt als ganzer Baum im Wald

Auf den Flächen ... dürfen nur Baumarten der ... genannten Waldebenraumtypen in lebensraumtypischen Anteilen eingebracht werden, wobei nur heimische Baumarten aus dem Angebot eingebauter Arten zu verwenden sind

NF12 Die Nutzung auf den Flächen ... erfolgt ausschließlich einzilstammweise

NF16 Auf den Flächen ... darf nur ein einzelner BHD >35 cm und einer Mindesthöhe von 5 m nicht genutzt, liegendes Totholz (Baume mit Durchmesser >65 cm am stärkeren Ende) verbleibt als ganzer Baum im Wald

NF7 Auf den Flächen ... darf nur ein einzelner BHD >35 cm und einer Mindesthöhe von 5 m nicht genutzt, liegendes Totholz (Baume mit Durchmesser >65 cm am stärkeren Ende) verbleibt als ganzer Baum im Wald

NF16 Auf den Flächen ... darf nur ein einzelner BHD >35 cm und einer Mindesthöhe von 5 m nicht genutzt, liegendes Totholz (Baume mit Durchmesser >65 cm am stärkeren Ende) verbleibt als ganzer Baum im Wald

NF7 Auf den Flächen ... darf nur ein einzelner BHD >35 cm und einer Mindesthöhe von 5 m nicht genutzt, liegendes Totholz (Baume mit Durchmesser >65 cm am stärkeren Ende) verbleibt als ganzer Baum im Wald

NF28 Beweidung mit Schafen und Ziegen

N037 Beräumung des Mähgutes

N038 Hütehaltung

N043 Keine Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln (Grunland)

N049 Keine Gießdüngung auf Grunland

N061 Keine Düngung auf Trockenrasen/Helden

N067 Kein chem.-synth. N-Dünger auf Grunland

N068 Düngung in Höhe des Düngerequivalents von 1,4 t/ha

N080 Keine Nutzung zwischen dem 15.06. und 31.08.

N081 Vorgaben zur Düngung (gebietspezifisch konkretisieren)

NW10 Veränderungen wasserregulierender Einrichtungen (Graben, Grabenablässe, Sohlschwellen etc.)

NW15 Verbots der Einschränkung der Gewässerdynamik

NW15a Keine regelmäßige Krautung

NW26 Keine Entwässerungsmaßnahmen

NW70 Maßnahmen im Offenlandschaft

O23a Mahd in einem längeren Turnus als 2-3 Jahre

O24 Mahd 1x jährlich

O25 Mahd 1-2 jährlich mit schwacher Nachweide

O29 Erste Mahd nicht vor dem 15.7.

O32 Keine Beweidung

O35 Keine Beweidung bis zum 15.7.

O41 Keine Düngung

O41a Keine Düngung mit Ausnahme der Phosphat-Kali-Erhöhungsdüngung

O43 Keine mineralische Stickstoffdüngung

Weitere Themen

■ Untersiedlungsgrenze (angelegte Siedlungsgrenze im Maßstab 1:10.000)

■ Blattschnitte

Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg



Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

Karte 6 Teilkarte 9 Maßnahmen

Maßstab 1:10 000

Kartengrundlage: Digitale Daten der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg, Verwendung mit Genehmigung Nr. GB-G I/99. Topographische Karte 1:10.000 Normalausgabe. Koordinatenystem ETRS 89, Bezugsellipsoid GRS80

Bearbeitung: Stephan  
Stand: 15.01.2012  
Kartographie: GIS-Zentrale

Auftraggeber: Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg  
Zeppenstrasse 136  
14471 Potsdam



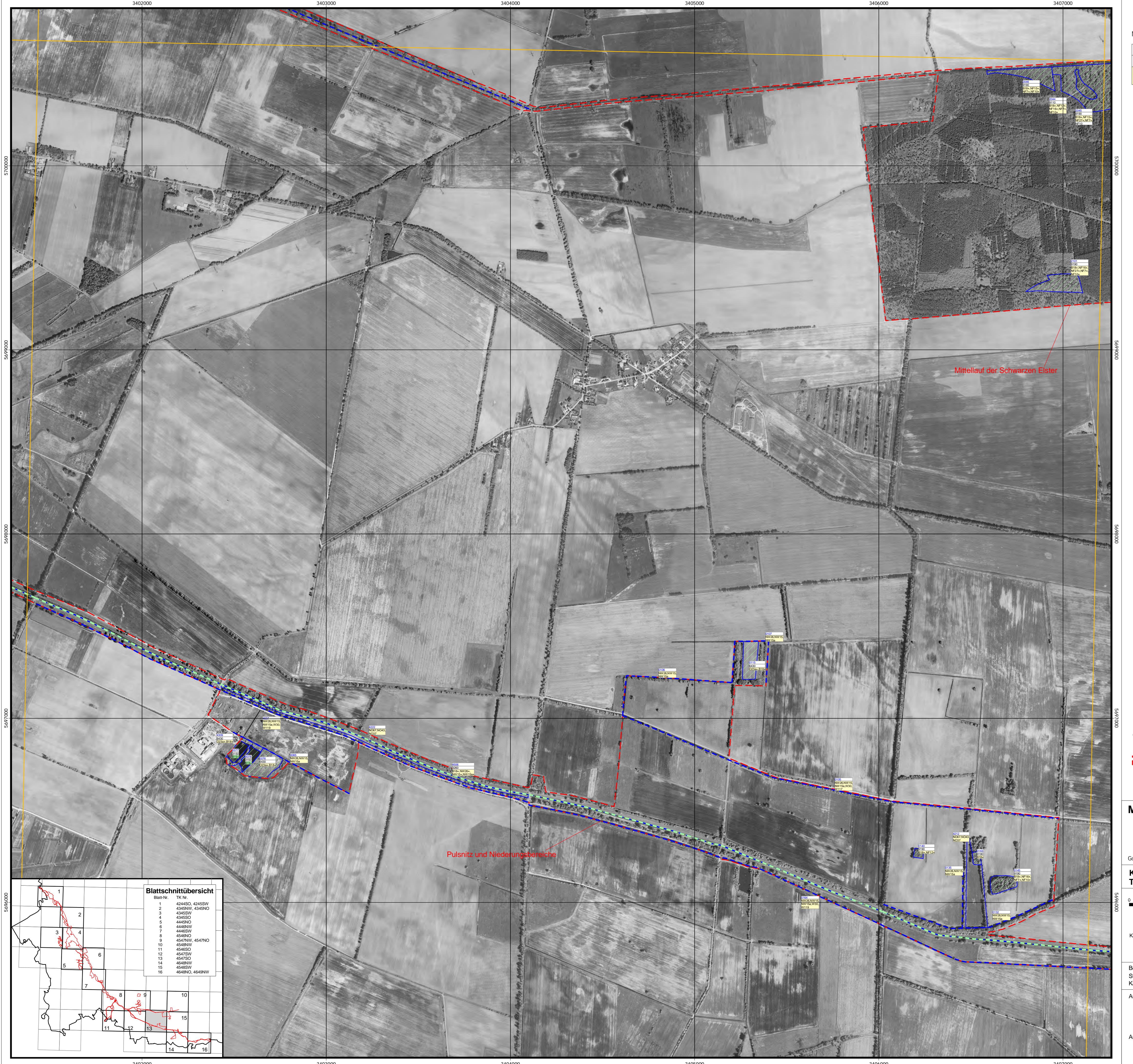
Auftragnehmer: LANDSCHAFTS-PLANUNG Dr. REICHOFF

Planungsbüro für Ökologie, Naturschutz, Landschaftspflege und Umweltbildung  
Zur Großen Halle 15, 06844 Bessau-Röslau  
Tel.: (0340) 230490-0 Fax: (0340) 23049029  
eMail: info@lpi-landschaftsplanung.com





## TK-10 Blatt 4547SO



### Maßnahmen

<b>0295</b>	Nummer der Maßnahmenfläche
<b>6510</b>	Ziel-Lebensraumtyp
<b>F14+, F24, W53+, F41</b>	Maßnahmen + = erforderliche Maßnahme für die Umsetzung von Natura 2000
	Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung
	keine / keine Angabe
	kurzfristig
	mittelfristig
	langfristig

Erforderliche Maßnahmen für die Umsetzung von Natura 2000

Maßnahmenfläche

#

Spezielle Maßnahmen des Arten- und Biotopschutzes

B18 LRT-spezifische Behandlungsgrundsätze beachten

B19 Artsspezifische Behandlungsgrundsätze beachten

Natura 2000 - Maßnahmen zum Bewirtschaftungsvertrag:  
Je ha werden bis zu 5 Stk. lebensraumtypische, abgestorbene, stehende Bäume (Totholz) mit einem BHD >35 cm und einer Mindesthöhe von 5 m nicht genutzt; liegendes Totholz (Bäume mit Durchmesser >65 cm am stärkeren Ende) verbleibt als ganzer Baum im Bestand.

Auf den Flächen ... dürfen nur Baumarten der ... genannten Waldbiotopschaften in lebensraumtypischen Anteilen eingebaut werden, wobei nur heimische Baumarten unter Ausschluss eingebürgarter Arten zu verwenden sind.

NF15 Die Nutzung auf den Flächen ... erfolgt ausschließlich einzelstammweise Mischung regulierung zugunsten der Baumarten der natürlichen Waldgesellschaften

NF16 Dauerhafter Nutzungswert von mindestens 5 Hektar erhalten, Lebensraumtypische Altbäume (Biotop-Holz, Holzabfälle) je Hektar mit einem BHD > 40 cm bis zum natürlichen Absterben und Zerfall

NO37 Beseitigung des Mähgutes

NO43 Keine Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln (Grünland)

NO67 Kein chem.-synth. N-Dünger auf Grünland

NW15 Veränderung der Gewässerdynamik

NW15a Verbot der Einschränkung der Gewässerdynamik

NW26 Keine regelmäßige Krautung

Maßnahmen in der Offenlandschaft

C23a Mahd in einem längeren Turnus als 2-3 Jahre

Entwicklungsmaßnahmen an Gewässern und Mooren

W117 Pflanzung einzelner Gehölzgruppen an Gewässern

W119 Auszäunung von Gewässern

W30 Partielles Entfernen der Gehölze

### Weitere Themen

- Untersuchungsgebiet (angepasste Gebietsgrenze im Maßstab 1:10.000)
- Blattschnitte

### Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg



Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

### Karte 6 Teilkarte 13 Maßnahmen

Maßstab 1:10 000

Kartengrundlage: Digitale Daten der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg, Verwendung mit Genehmigung Nr. GB-G I/99. Topographische Karte 1:10.000 Normalausgabe Koordinatensystem ETRS 89, Bezugssipsoid GRS80

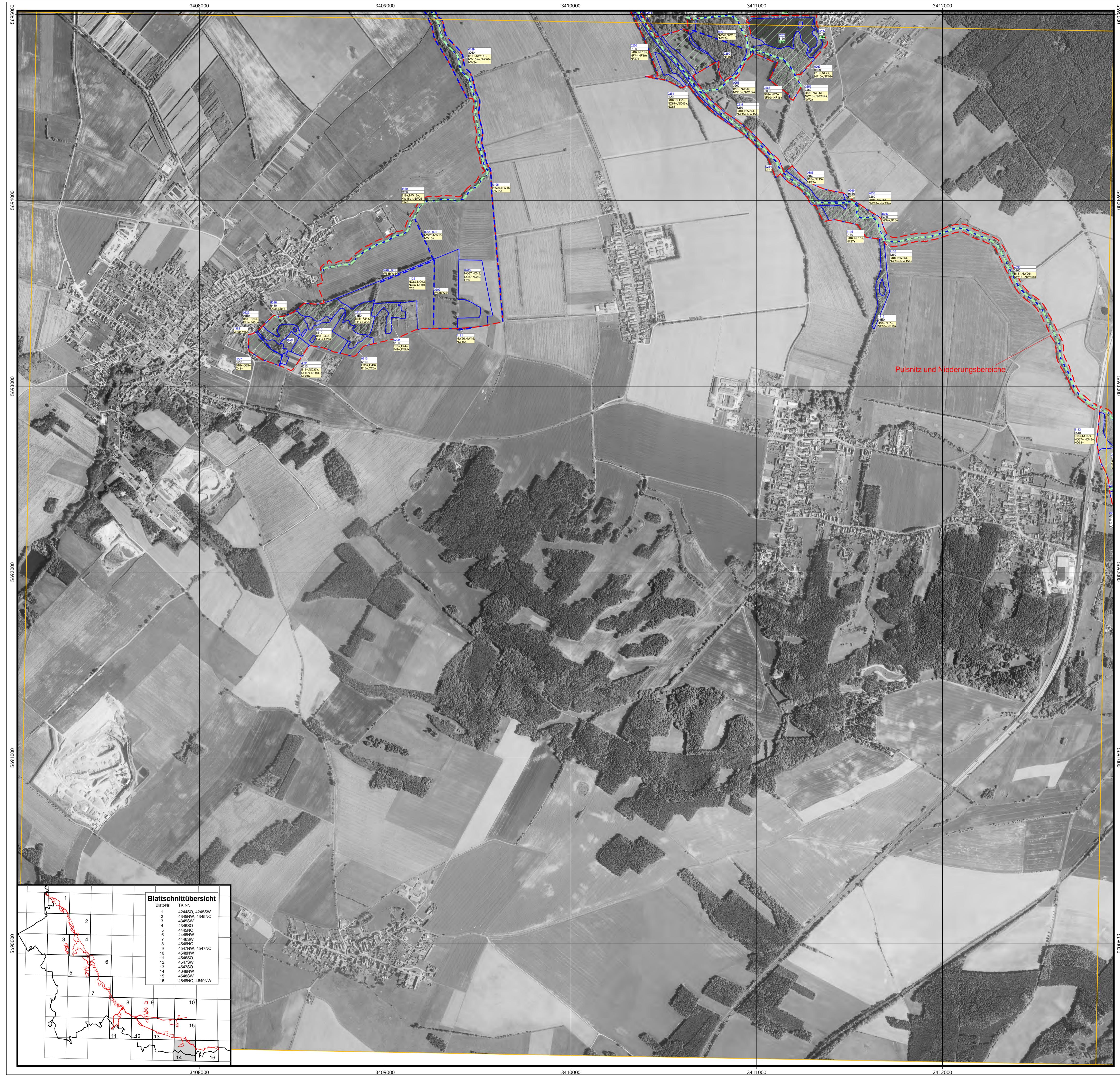
Bearbeitung: Stephan  
Stand: 15.01.2012  
Kartographie: GIS-Zentrale

Auftraggeber: Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg  
Zeppelinstraße 136  
14471 Potsdam

Natur  
Schutz  
Fonds  
Brandenburg

Auftragnehmer: LANDSCHAFTS-  
**PLANUNG**  
Dr. REICHHOFF

Planungsbüro für Ökologie, Naturschutz, Landschaftspflege und Umweltbildung  
Zur Großen Halle 15, 06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: (0340) 230490-0 Fax: (0340) 23049029  
eMail: info@lpr-landschaftsplanung.com



## TK-10 Blatt 4648NW

Maßnahmen

<b>0295</b>	Nummer der Maßnahmenfläche
<b>6510</b>	Ziel-Lebensraumtyp
<b>F14+, F24, W53+, F41</b>	Maßnahmen + = erforderliche Maßnahme für die Umsetzung von Natura 2000

Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung

keine / keine Angabe
kurzfristig
mittelfristig
langfristig

Erforderliche Maßnahmen für die Umsetzung von Natura 2000



#

Maßnahmenfläche

Pulsnitz und Niederungsbereiche

Spezielle Maßnahmen des Arten- und Biotopschutzes

**B18** LRT-spezifische Behandlungsgrundsatze beachten

**B19** Artsspezifische Behandlungsgrundsatze beachten

Maßnahmen in Wäldern und Forsten

**F24** Einzelstammsweise (Zielstärken-)Nutzung

Erhaltung bzw. Förderung von Altbäumen

und Überhälften

**F45d** Erhaltung und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz

Natura 2000 - Maßnahmen zum Bewirtschaftungsverlass

Je ha werden bis zu 5 Stk.

lebensraumtypische, abgesorbene,

stehende Bäume (Totholz) mit einem BHD

35-45 cm und einer Mindesthöhe von 5 m

nicht geputzt liegen lassen. Totholz (Bäume

mit Durchmesser >65 cm an stärkeren

Ends) verbleibt als ganzer Baum im Bestan

NF15 Die Nutzung auf den Flächen ... erfolgt

ausschließlich truppweise

NF16 Die Nutzung auf den Flächen ... erfolgt

ausschließlich einzelstammsweise

NF27 Baumbewirtschaftung

Waldbewirtschaftungen

Dauerhafter Nutzungsverzicht von

mindestens 5 dauerhaft markierten,

lebensraumtypischen Altbäumen (Bioto-

Horst-, Höhlenbaum) je Hektar mit einem

BHD > 40 cm bis zum natürlichen

Asterben und Zerfall

NO37 Beraumung des Mähgutes

NO43 Keine Ausbringung von

Pflanzenschutzmitteln (Grundland)

NO49 Kein Güldenlegung auf Grunland

NO67 Kein chem.-synth. N-Dunger auf Grunland

NO68 Düngung in Höhe des Dungequivalents von

1,4 GV/ha

NW15 Veränderung der Gewässerdynamik

NW15a Verbot der Einschränkung der

Gewässerdynamik

NW2 Durchführung von Entschlammungen

NW26 Keine regelmäßige Krautung

Maßnahmen in der Offenlandschaft

O23a Mahd in einem längeren Turnus als 2-3

Jahre

O26 Mahd 2-3x jährlich

O35 Keine Beweidung bis zum 15.7.

O43 Keine mineralische Stickstoffdüngung

Entwicklungsmaßnahmen an Gewässern

und Mooren

W53b Einschränkung von Maßnahmen der

Gewässerunterhaltung

W54 Belassen von Sturzbaum / Totholz

Weitere Themen

Untersuchungsgeliefert  
Eingesetzte Gebietsgrenze im  
Maßstab 1:10.000

Blattschnitte

## Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg



NATURA 2000

### Karte 6 Teilkarte 14

### Maßstab 1:10 000

Kartengrundlage: Digitale Daten der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg. Verwendung mit Genehmigung. Nr. GB-G I/99.  
Topographische Karte 1:10.000 Normalausgabe  
Koordinatensystem ETRS 89, Bezugspunkt GRS80

Bearbeitung: Stephan

Stand: 15.01.2012

Kartographie: GIS-Zentrale

Auftraggeber: Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg  
Zeppelinstraße 136  
14471 Potsdam



Auftragnehmer: LANDSCHAFTS-  
PLANUNG Dr. REICHHOFF

Planungsbüro für Ökologie, Naturschutz,  
Landschaftspflege und Umweltberatung  
Zur Großen Halle 15, 06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: (0340) 230490-0 Fax: (0340) 23049029  
eMail: info@lpr-landschaftsplanung.com



